

Pressepiegel vom 20. und 21. August 1946

Wiener Zeitung vom 20. August:

Rückerstattung des Konsumvermögens	1
Das österreichische Kohleneinfuhrprogramm	2
Donauwerk Ybbs-Persenbeug baureif	3
Achtung, Gewerkschaftsfunktionäre! (Zu den Beschlagnahmen von Gewerkschaftsgeldern und Betriebsratfonds durch die Deutsche Arbeitsfront.)	3
Moskau lädt Prof. Josef Krips ein	3

Wiener Kurier vom 20. August:

Wiener Juden erhalten ihre alten Wohnungen. Sonderreferat im Wohnungsamt geschaffen.)	2
Heute kommen wieder 171 Waggon Gurken nach Wien	3
Rennstallbesitzer Druschkowitz verhaftet. Stellungnahme des Wiener Rennvereines	3
Wiens Automobilfabriken arbeiten zusammen. Gemeinschaftsprogramm der vier Grossbetriebe	5

Weltpresse vom 20. August:

Österreichs Erdöl freigegeben	2
Der Rennstallbesitzer sitzt - die Pferde laufen weiter	5
Bundesvermessungsamt vor grossen Aufgaben	6
Grosse Mengen Arzneimittel "verlagert". Wiener Apotheker angeklagt. 200 Ampullen I sulin verdorben	8

Neues Österreich vom 21. August:

Waren wir Hitlers Verbündete?	2
Abreise der österre. Gewerkschaftsdelegation nach Moskau	2
Warum Deutschland heute der Haupt-Kohlenlieferant für Österreich ist	2
Vom Glück und Ende des Faschismus. Vor der Eröffnung der antifaschistischen Ausstellung im Künstlerhaus	3
Bevorstehende Bezugsregulierung bei der Gemeinde Wien	3
Amtsärztliche Überprüfung aller in Gaststätten und Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	3
Ein Lexikonband - 400.000 Schweizer Franken	3
Regelung der Benzinfrage in Wien	3
"Nährblocks" statt Schokolade für die Jugendlichen in Österreich	3

Arbeiter-Zeitung vom 21. August:

Brotpreiserhöhung in Wien. Ohne amtliche Mitteilung.	1
Weitere Verhaftungen im Linzer Ernährungsamt	3
Die Fattengefahr	3

Das kleine Volksblatt vom 21. August:

Soziale Probleme von morgen. Von Landtagsabgeordneten Franz Lifka	2
Union christlicher Jugendorganisationen. "Österreichische Jugendbewegung" an der Gründung massgeblich beteiligt	3
Gefährliche Haussprengung auf der Wieden. (IV. Bez. Seisgasse 4 und 18)	5

Österreichische Volksstimme vom 21. August:

Die Brotverteuerung. Noch immer keine Erklärung von entlicher Seite

Die Wiener Arbeiter und die "Arbeiterzeitung" (Zum offenen Brief an Wischinsky.)

Arbeiter gegen die Antisowjethetze der Arbeiter-Zeitung

Nur ein Drittel des Wiener Kohlenbedarfs gedeckt

In der Residenz der Wirtschaftsverbände

Die letzten Winterschuhe für Essen eingetauscht. Eine Mutter von 9 Kindern ist nur "Normalverbraucher"

28 kg Pflaumen für 1,600.000 Wiener

Ausstellung über die Sowjetunion (Im Strandband Klosterneuburg)

1

2

2

3

3

3

4

Österreichische Zeitung vom 21. August:

Prämierung der Sabotage. Das Fehlsystem der Enteaufbringung

Schlagartige Brotpreiserhöhung

Wie die Sowjetunion regiert wird

2

5

6